Festansprache anlässlich des 60. Geburtstages des VSP/ASP

Autor(en): **Dozy, Jean J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **61 (1994)**

Heft 139

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-217667

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bull. schweiz. Ver. Petroleum-Geol. u. -Ing., Vol. 61, Nr. 139, Dezember 1994 - S. 9-14

Festansprache anlässlich des 60. Geburtstages des VSP/ASP

von JEAN J. DOZY

Meine Damen und Herren,

Wir gedenken dieses Jahr, dass die VSP vor 60 Jahren gegründet wurde. Sie sollen also nicht erstaunt sein, dass ich, als einer der Ältesten, zurück denke an die Vergangenheit. Noch weniger erstaunlich ist es, weil wir uns hier im klassischen Gebiet der Decken-Theorie befinden. Meine Generation ist damit aufgewachsen. Damals umfasste es die meist dynamischen Gedanken über die Gestaltung unserer Erdkruste. Von da an bis zur heutigen Platten-Theorie hat sich vieles geändert. Nicht nur die Dimension der Dynamik, sondern auch unsere Werkzeuge.

Wir waren mit Kompass und Geologenhammer ausgestattet, und nachher diente der Zeichentisch zur Kompilation unserer Karten und Profile. Die heutige Generation kommt kaum mehr ins Feld, verarbeitet Daten, die von anderen gesammelt oder erworben wurden. Man sitzt im Arbeitszimmer hinter dem Computerbildschirm und sucht nach klappenden Lösungen von Fragen und Problemen die sich stellen.

Damals war man gereizt ins Feld zu gehen. Am liebsten möchte man unwirtliche, unbekannte Gebiete erkunden und unbekannte Geologie entziffern und kartieren. Schiller sagte es in seinem Reiterlied: "Im Felde, da ist der Mann noch was Wert. Da wird das Herz noch gewogen!"

Romantisch war die Zeit. Wer würde es heutzutage noch wagen eine Ansprache zu halten wie Pierre Termier - der Autor des "A la Gloire de la Terre" es auf dem Geologen Kongress 1913 in Toronto tat? - "La Géologie - voulez-vous me permettre de chanter ses louanges? ... La géologie n'a qu'à faire un signe, et nous sommes prêts, pour l'amour d'elle à tout quitter, à tout risquer, à tout souffrir. Elle n'a que faire un signe et nous pénétrons dans les déserts, déserts afriquains, australiens, ou tibétien ... un autre signe et nous n'hésitons pas à plonger dans la cratère à peine refroidi d'un volcan ... Quelle déesse a jamais eu d'aussi fervents adorateurs? ... etc."

Wassenaarseweg 76, NL-2599 CK Den Haag

Das sind hochtrabende Worte! Man muss denen gedenken, die ein solches Niveau beibehalten und zur Tradition gemacht haben.

Ich erinnere mich an ein paar Zeilen eines Gedichtes von Scheffel:
"Es rauscht in den Schachtelhalmen,
Verdächtig leuchtet das Meer.
Da Schwimmt mit Tränen im Auge
Ein Ichthyosaurus daher."

Als alter Geologe kann ich mich einigermassen mit diesem Ichthyosaurus identifizieren. Aber ohne Tränen im Auge möchte ich unserem VSP noch viele gute Jahre wünschen!

Ut vivat, crescat, floreat!